

## Lebenslauf und Auswahlbibliographie von Hubert Wolf

[www.uni-muenster.de/FB2/mnkg](http://www.uni-muenster.de/FB2/mnkg)



[© Catrin Moritz]

26.11.1959 geboren in Wört / Ostalbkreis

### Akademischer Werdegang

1978-1983	Studium der Katholischen Theologie an den Universitäten Tübingen und München
1983-1988	Diakon der Diözese Rottenburg-Stuttgart; 1985 Priesterweihe
1988-1990	Promotion (Dr. theol.)
1991	Habilitation für das Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (Dr. theol. habil.)
1992-2000	Ordinarius (C4) für Kirchengeschichte am Fachbereich Katholische Theologie der Universität Frankfurt/Main, 1996-2000 Mitglied im Historischen Seminar des Fachbereichs Geschichte
Seit 2000	Ordinarius (C4) für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster
2002-2016	Leiter des DFG-Langzeitprojektes „Römische Inquisition und Indexkongregation“ (Münster) <a href="https://www.uni-muenster.de/FB2/buchzensur/">https://www.uni-muenster.de/FB2/buchzensur/</a>
2003-2011	Mitglied im Sonderforschungsbereich (SFB 496) der DFG „Symbolische Kommunikation“ mit dem Teilprojekt „Papstzeremoniell in der Frühen Neuzeit“ (Münster)
Seit 2004	Mitglied im Historischen Seminar des Fachbereiches Geschichte/Philosophie der Universität Münster
2007-2017	Vorstandsmitglied (bis 2012) und PI im Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ an der Universität Münster
2007-2019	Leiter des DFG-Langzeitprojektes „Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)“ <a href="http://www.pacelli-edition.de">www.pacelli-edition.de</a>

2011-2012	Fellow am Historischen Kolleg München
Seit 2013	Leiter des DFG-Langzeitprojektes „Kritische Online-Edition der Tagebücher von Michael Kardinal von Faulhaber (1911-1952)“ <a href="http://www.faulhaber-edition.de">www.faulhaber-edition.de</a> (gemeinsam mit Prof. Dr. Andreas Wirsching, Institut für Zeitgeschichte, München)
2016-2017	Fellow am Wissenschaftskolleg Berlin
Seit 2018	PI im Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ an der Universität Münster
2020-2022	Leiter des Zweijahresprojektes „Öffnung des Vatikan-Archivs zu Papst Pius XII.“ (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung)
Seit 2020	Mitglied in der DFG-Forschergruppe „Katholischsein in der Bundesrepublik Deutschland. Semantiken, Praktiken, Emotionen in der westdeutschen Gesellschaft 1965-1989/90“
Seit 2022	Leiter des Fünfjahresprojektes „Asking the Pope for help. Jüdische Opfer des NS-Regimes in den Quellen des Vatikans. Eine Online-Edition“ (Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, EVZ) <a href="http://www.askingthepopeforhelp.de">www.askingthepopeforhelp.de</a>
Seit 2024	Leiter des Sechsjahresprojektes „Belonging then and now“ der Alfred Landecker Foundation

#### **Ehrungen / Preise**

2003	Gottfried-Wilhelm-Leibniz Preis der DFG
2003	Ehrenbürger der Gemeinde Wört
2004	Communicator-Preis des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft
2006	Gutenberg-Preis der Stadt Mainz und der internationalen Gutenberg-Gesellschaft
2009	„Geisteswissenschaften International“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (Förderung einer englischen Übersetzung von „Papst und Teufel“)
2009	„Premio Acqui Storia“ (unter den fünf Finalisten in der Kategorie „wissenschaftliches historisches Buch“)
2013	„Geisteswissenschaften International“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (Förderung einer englischen Übersetzung von „Die Nonnen von Sant’Ambrogio“)
2019	Ehrendoktorwürde der Theologischen Fakultät der Universität Bern
2021	Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung
2022	Hoffmann-von-Fallersleben-Plakette Corvey
2023	Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur der Universität Mainz

#### **Mitgliedschaften**

1993-2023	Ordentliches Mitglied der Kommission für Zeitgeschichte, Bonn
-----------	---

1995-2000	Sektionsleiter des Forschungsprojektes „Globalkultur und christlicher Glaube. Die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils im kulturellen Transformationsprozess der Gegenwart“ und Mitherausgeber der Schriftenreihe (Volkswagen-Stiftung)
1995-2010	Vorstandsmitglied des Geschichtsvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Mitherausgeber des „Rottenburger Jahrbuchs für Kirchengeschichte“
1998-2000	Mitglied im Forschungskolleg „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel. Teilprojekt Römische Inquisition“
Seit 1998	Mitherausgeber der Zeitschrift „Saeculum“
Seit 1999	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Archivs der Römischen Glaubenskongregation
Seit 2002	Mitglied der Historischen Kommission für Westfalen
2003-2011	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Historischen Instituts Rom; 2008-2011 stellvertretender Vorsitzender
2006-2012	Vorsitzender der Forschungsevaluation „Katholische Theologie“ der Wissenschaftlichen Kommission des Landes Niedersachsen
2006-2012	Mitglied der Jury „Stadt der Wissenschaften“ (Stifterverband für die deutsche Wissenschaft)
Seit 2007	Mitglied im Internationalen Editorial Board der „Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte“
2007-2016	Berater der Unterkommission „Für die religiösen Beziehungen zum Judentum“ der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz
2007-2023	Mitglied des Vorstands der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt
2008-2012	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Gutenberg-Forschungskollegs der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2010-2023	Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt; 2018-2022 Vorstandsvorsitzender
2011-2015	Mitglied und Stellvertretender Vorsitzender im Beirat der Publikationsplattform „perspectivia.net“
2011-2021	Vorsitzender der Historischen Kommission zur Seligsprechung von Joannes Baptista Sproll
2016-2021	Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken
Seit 2023	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Internetplattform „Intellettuali in fuga dall'Italia fascista. Migranti, esuli e rifugiati per motivi politici e razziali“ <a href="https://intellettualinfuga.com/">https://intellettualinfuga.com/</a> (Universität Florenz)
Seit 2025	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Rivista di storia del cristianesimo“

## Auswahl der wichtigsten Publikationen

1. Die geheimen Archive des Vatikan und was sie über die Kirche verraten, München 2024.
2. Der Unfehlbare. Pius IX. und die Erfindung des Katholizismus im 19. Jahrhundert. Biographie, München 2020.
3. Römische Inquisition und Indexkongregation. Grundlagenforschung: 1542-1700, 7 Bände, hg. von Hubert Wolf:  
  
Grundlagenforschung I: Römische Bücherverbote. Edition der Bandi von Inquisition und Indexkongregation 1601-1700. Bearbeitet von Thomas Brockmann und Florian Warnsloh unter Mitarbeit von Andrea Katharina Ottens und Hedwig Rosenmöller, Paderborn 2020 [im Druck].  
  
Grundlagenforschung II: Systematisches Repertorium zur Buchzensur 1542-1700. Bd. 1: Indexkongregation 1607-1700 [in Bearbeitung]; Bd. 2: Inquisition. Bearbeitet von Bruno Boute unter Mitarbeit von Gian Luca D'Errico, Andrea Katharina Ottens und Florian Warnsloh, Paderborn 2020.  
  
Grundlagenforschung III: Personen und Profile 1542-1700. Bd. 1: A-K; Bd. 2: L-Z. Bearbeitet von Jyri Hasecker und Judith Schepers, Paderborn 2020.  
  
Register 1542-1700. Bearbeitet von Judith Schepers, Paderborn 2020 [in Bearbeitung].  
  
(Vgl. auch: Römische Inquisition und Indexkongregation. Grundlagenforschung: 1701-1813, 6 Bände, hg. von Hubert Wolf, Paderborn 2009-2011; Römische Inquisition und Indexkongregation. Grundlagenforschung: 1814-1917, 7 Bände, hg. von Hubert Wolf, Paderborn 2005-2007.)
4. Zölibat. 16 Thesen, München 2019.
5. Verdammtes Licht. Der Katholizismus und die Aufklärung, München 2019.
6. Vollmacht durch Nachfolge. Ordensgeschichte als Quelle für Kirchenreformen, in: Hanspeter Schmitt (Hg.), Kirche, reformiere dich! Anstöße aus den Orden, Freiburg i. Br. 2019, 20-39.
7. Kirchengeschichte als Auslegungsgeschichte der Heiligen Schrift? In: Marie-Theres Wacker (Hg.), Wozu ist die Bibel gut? Theologische Anstöße (Münsterische Beiträge zur Theologie. Neue Folge 3), Münster 2019, 219-237.
8. Plusquam ancilla theologiae. Was die Kirchengeschichte zu aktuellen Reformdebatten beitragen kann. In: ET-Studies 10 (2019) H 1, 23-43.
9. Zölibat. 16 Thesen, München 2019. Italienische Ausgabe: Contro il Celibato. 16 Tesi sul Matrimonio dei Preti, Rom 2019.
10. Der „Vorhof zum Himmel“? Zum 200-jährigen Jubiläum der Tübinger Katholisch-Theologischen Fakultät, in: Theologische Quartalschrift 198 (2018), 27-52.
11. Konklave. Die Geheimnisse der Papstwahl, München 1/2017.
12. Standards der kritischen Online-Editionen der Nuntiaturberichte Pacellis und der Tagebücher Faulhabers, in: Digitales Edieren im 21. Jahrhundert (Veröffentlichungen des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen 67), Essen 2017, 59-71 (gemeinsam mit Sascha Hinkel), online unter: [http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland/BilderKartenLogosDateien/TagungDigitalesEdieren/8\\_Hinkel\\_Wolf.pdf](http://www.archive.nrw.de/lav/abteilungen/rheinland/BilderKartenLogosDateien/TagungDigitalesEdieren/8_Hinkel_Wolf.pdf).
13. Das Papsttum vor den Herausforderungen der Moderne, in: Stefan Weinfurter/Volker Leppin/Christoph Strohm/Hubert Wolf/Alfred Wiczorek (Hg.), Die Päpste und ihr Amt zwischen Einheit und Vielfalt der Kirche. Theologische Fragen in historischer Perspektive (Die Päpste 4), Regensburg 2017, 229-244.

14. Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte, München 1/22015, 2016 (Taschenbuch). Auch erschienen in der Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 1594, Bonn 2015.
15. Die Nonnen von Sant'Ambrogio. Eine wahre Geschichte, München 2013, 2/3/42013, 2015 (Taschenbuch). Französische Ausgabe: *Le Vice et la Grâce. L'affaire des religieuses de Sant'Ambrogio*, Paris 2013. Englische Ausgabe: *The Nuns of Sant'Ambrogio. The true story of a convent in scandal*, Oxford 2015; amerikanische Ausgabe New York 2015. Italienische Ausgabe: *Lo scandalo delle monache di Sant'Ambrogio. La vera storia*, Mailand 2015. Koreanische Ausgabe: *성 암브로시오 성당의 수녀들*, Seoul 2016. Tschechische Ausgabe: *Případ Sant'Ambrogio. Utajený skandál římských řeholnic*, Prag 2017.